

## **P R E S S E I N F O R M A T I O N**

*Business Integration Server als zentrale, offene Datenaustauschplattform mit Integration in PLM, PDM, CAx, Konverter und Prüfwerkzeuge.*

### **SEEBURGER unterstützt den Codex of PLM Openness (CPO)**

**Bretten, 18. März 2013 – SEEBURGER, einer der führenden Anbieter für B2B- und Engineering-Datenaustauschlösungen bekennt sich zum „Codex of PLM Openness“. CPO ist eine Initiative des ProSTEP iViP e. V., um ein allgemeines Verständnis für die Offenheit der IT-Systeme im PLM-Bereich zu etablieren**

In zahlreichen Unternehmen bremsen unterschiedliche inkompatible IT-Insellösungen und Hardwareplattformen den unternehmensinternen und -externen Kommunikationsfluss und Datenaustausch. Sowohl die Einbindung von IT-Umgebungen als auch die nahtlose Integration von Datenströmen in das eigene Unternehmensnetz kann dabei mit Hilfe einer offenen Integrationsplattform realisiert werden. Dazu muss die Plattform alle Methoden des Datenaustauschs inkl. der Kommunikationswege/Protokolle unterstützen und ein hohes Maß an Datensicherheit, Stabilität und Offenheit gegenüber neuen Entwicklungen garantieren.

Dabei ist die systemtechnische Abbildung aller Datenaustauschmethoden mit einer hohen Komplexität verbunden. Die wichtigste Aufgabe bei einem ganzheitlichen Datenaustauschmanagement ist jedoch, ein unternehmensspezifisches integriertes und offenes Datenaustauschkonzept zu erarbeiten, das den unternehmensweiten Online und Offline-Austausch von Engineeringdaten mit Integration an prozessbeteiligten Systemen abbildet.

Genau hier setzt SEEBURGER mit, dem Business Integration Server 6 (BIS 6) an und bietet damit eine technische Basis für alle

Datenaustauschvorgänge. „Die offene Datenaustauschlösung integriert prozessbeteiligte Systeme wie PLM, PDM, CAx, Konverter und Prüfwerkzeuge und automatisiert so den kompletten Datenaustauschprozess“, so Dr.-Ing. Şeref ErKayhan, Head of Business Development PLM/EPX, SEEBURGER AG.“

Die Tabelle im Anhang zeigt die Erfüllung der in CPO beinhalteten Kriterien durch den **SEEBURGER Business Integration Server 6 (BIS 6)**, die eine klare Positionierung hinsichtlich der Offenheit ermöglichen.

### CPO Kriterien

CPO Kriterien	Erfüllt	Teilweise erfüllt	Nicht zutreffend
2.1 Interoperabilität	<input checked="" type="checkbox"/>		
2.2 Infrastruktur	<input checked="" type="checkbox"/>		
2.3 Erweiterbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/>		
2.4 Schnittstellen	<input checked="" type="checkbox"/>		
2.5 Standards	<input checked="" type="checkbox"/>		
2.6 Architektur	<input checked="" type="checkbox"/>		
2.7 Partnerschaft	<input checked="" type="checkbox"/>		

#### 2.1 Interoperabilität (CPO Kriterium: erfüllt)

Schnittstellen sind WS, XML, SQL, Werkzeuge für die Integration von prozessbeteiligten Systeme sind Teil des Produktes. Best Practices sind in Form von Pre-Build oder Template-Lösungen für bestimmte Standardanwendungsfälle verfügbar.

#### 2.2 Infrastruktur (CPO Kriterium: erfüllt)

Abhängigkeit von der Infrastruktur ist auf absolutem Minimum, dank der verwendeten plattformunabhängigen JAVA-Technologie. Roadmaps stehen zur Verfügung, die die Supportinformationen kommender Releases aufzeigen.

### **2.3 Erweiterbarkeit (CPO Kriterium: erfüllt)**

Entwicklungstools sind Teil des Produkts in Form des "Developer Studio" mit Werkzeugen wie Process Designer, Mapping Designer, Adapter SDK. Diese stehen auch Kunden und Partner zur Verfügung um projektspezifische Erweiterungen zu realisieren. Enablement-Trainings werden angeboten um Kunden oder Partner einen schnellen Start zu ermöglichen.

### **2.4 Schnittstellen (CPO Kriterium: erfüllt)**

Schnittstellen (z.B.: Adapter SDK) bieten garantierte Abwärtskompatibilität für neue Releases. Ausnahmen von dieser Regel werden in den Versionshinweisen auf der Support-Website zur Verfügung gestellt. Upgrade- und Kompatibilitätshinweise werden dokumentiert und allen Kunden zur Verfügung gestellt.

### **2.5 Standards (CPO Kriterium: erfüllt)**

Der Business Integration Server unterstützt bzw. basiert auf zahlreiche Standards. Darunter sind HTTP, FTP, SFTP, OFTP1, OFTP2, ENGDAT, EDIFACT, XML etc. für Engineering/CAx-Datenaustausch, BPEL für die Integration von Workflows, Java Enterprise Edition als allgemeine technische Plattform, LDAP für delegierte Benutzer-authentifizierung, Web-Services, JMS / MQ, SQL, etc. für die Back-End-Integration. Die Nutzung wird vereinfacht durch die [Software](#)dokumentation.

### **2.6 Architektur (CPO Kriterium: erfüllt)**

Die Architektur ist modular um flexible System-Setups zu ermöglichen. Die Präsentationsschicht hat ein Benutzerrechte- und Rollenmanagement sowie Anpassungsmöglichkeiten nach Kundensituation. Technische Systemdokumentation steht zur Verfügung.

### **2.7 Partnerschaft (CPO Kriterium: erfüllt)**

Die Lösungsplattform kann von Partnern genutzt und erweitert werden. Diverse Partnerschaften bestehen und werden aktiv unterstützt.

## Technologie-, System und Programmierungsstandards

Technologie-, System und Programmierungsstandards	
Technologien	JAVAE, SQL, JMS, Eclipse...
Applikation Server	JBOSS
Sicherheit	SSL, Certificate Management, Payload encryption, WS Security, Rollenbasierte Benutzerverwaltung zur Authentifizierung und Autorisation
Datenbanken	MS SQL Server, Oracle
Services	Web Services
Sprachen	GUI Sprachen: deutsch, englisch, auf Anfrage chinesisch, japanisch, französisch, andere...
Browser	MS IE, Firefox, Google Chrome...
Betriebssystem	Windows, UNIX, LINUX
Prozessor	Intel, AMD

**Technologien:** JAVAE, SQL, JMS, Eclipse ...

**Applikation Server:** JBOSS

**Sicherheit:** SSL, Certificate Management, Payload encryption, WS Security, Rollenbasierte Benutzerverwaltung zur Authentifizierung und Autorisation

**Datenbanken:** MS SQL Server, Oracle

**Services:** Web Services

**Sprachen:** GUI Sprachen: deutsch, englisch, auf Anfrage chinesisch, japanisch, französisch, andere...

**Browser:** MS IE, Firefox, Google Chrome ...

**Betriebssystem:** Windows, UNIX, LINUX

**Prozessor:** Intel, AMD

### Über SEEBURGER

Die SEEBURGER AG ist ein weltweiter Spezialist für die Integration von internen und externen Geschäftsprozessen. Dabei bildet die SEEBURGER Business Integration Suite eine zentrale und unternehmensweite Datendrehscheibe für sämtliche Integrationsaufgaben sowie für den sicheren Datentransfer. SEEBURGER verfügt darüber hinaus ein umfassendes Angebot an prozessbasierter und systemneutraler PLM-Beratung, von der Anforderungsanalyse, PLM-Konzept, PDM-Lastenheftdefinition bis hin zur Auswahl und Einführung von PLM/PDM-Lösungen. Komplettlösung für Engineering-Datenaustausch ergänzt das ganzheitliche Angebot für die Fertigungsindustrie. Als langjähriger zertifizierter SAP-Partner bietet SEEBURGER überdies Werkzeuge sowie fertige Softwarelösungen zur

Optimierung von SAP-Prozessen. SEEBURGER-Kunden profitieren von einer über 25-jährigen Branchenexpertise und dem Prozess-Know-how aus Projekten bei mehr als 9.000 Unternehmen wie Bosch, EMMI, EnBW, E.ON IT, Hapag Lloyd, Heidelberger Druckmaschinen, Intersport, Lichtblick, Lidl, Linde, Osram, Siemens, s.Oliver, Schiesser, SupplyOn, RWE, Volkswagen u.a. Seit der Gründung 1986 ist Bretten Hauptsitz des Unternehmens. Zudem unterhält SEEBURGER 21 Niederlassungen in Europa, Asien und Nordamerika. Weitere Informationen unter: [www.seeburger.de](http://www.seeburger.de).

**Pressekontakt:**

**SEEBURGER AG**

Edisonstraße 1

D-75015 Bretten

Tel. +49 (0)7252 96-0

Fax +49 (0)7252 96-2222

E-Mail: [presse@seeburger.de](mailto:presse@seeburger.de)

[www.seeburger.de](http://www.seeburger.de)